

Pressemitteilung

24.06.2026

Landkreis - Klimaschutz

Wohnungseigentümer-Gemeinschaften können sich für eine kostenlose Energieberatung bewerben

Fachstelle für Klimaschutz unterstützt bei der energetischen Sanierung von Mehrfamilienhäusern im Unterallgäu

Unterallgäu. Eine energetische Sanierung lohnt sich in vielfacher Hinsicht. Großes Potenzial schlummert dabei auch in Mehrfamilienhäusern. Doch welche Maßnahmen sind für das konkrete Haus relevant und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Zur Klärung dieser



Fragen können sich Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEGs) jetzt für eine kostenlose Beratung bewerben.

„Eine energetische Sanierung verringert den Energieverbrauch und die Betriebskosten, etwa durch eine gute Dämmung, moderne Fenster und eine effiziente Heizungsanlage“, sagt Sandra ten Bulte, Klimaschutzmanagerin am Landratsamt Unterallgäu. Wird zudem mit erneuerbaren Energien geheizt, sei dies nicht nur klimafreundlich, sondern reduziere auch die Abhängigkeit von fossiler Energie aus dem Ausland und von Preisschwankungen, fügt sie hinzu. Zugleich steigern eine Sanierung den Wert der Immobilie und den Wohnkomfort.

„Auf dem Weg dorthin sind jedoch zunächst viele Fragen zu klären und Entscheidungen zu treffen – eine besondere Herausforderung bei Mehrfamilienhäusern, bei denen die Interessen mehrerer Eigentümer in Einklang gebracht und gemeinsame Finanzierungslösungen gefunden werden müssen“, sagt ten Bulte. Grundlage für gute Entscheidungen sei in jedem Fall eine gemeinsame Wissensbasis über sinnvolle Maßnahmen. Hier setzt die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu an und unterstützt Unterallgäuer WEGs und ihre Hausverwaltungen, die sich grundlegend über eine energetische Sanierung ihres Mehrfamilienhauses informieren wollen oder am Anfang der Planung

Landratsamt Unterallgäu
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Tel.: (08261) 995-248
Fax: (08261) 995-249
E-Mail: pressestelle@lra.unterallgaeu.de

Internet: www.unterallgaeu.de

stehen. Dazu bietet sie zusammen mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern neutrale Beratungen speziell für kleine und mittlere WEGs (maximal ca. 30 Parteien) an. Nach einem Erstgespräch nimmt der Energieberater der Verbraucherzentrale bei einem Vor-Ort-Termin zusammen mit dem Verwalter, dem Beirat oder gegebenenfalls einzelnen Eigentümern insbesondere die Gebäudehülle und die Heizungsanlage unter die Lupe, empfiehlt Maßnahmen und erläutert Fördermöglichkeiten. Die Ergebnisse stellt er in einem Kurzbericht zusammen und präsentiert sie in der Eigentümer-Versammlung.

Für die WEGs ist das Angebot kostenlos. Einen Großteil der Kosten trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, den normalerweise anfallenden Eigenanteil übernimmt der Landkreis Unterallgäu.

Interessierte WEGs oder ihre Hausverwaltungen können sich ab sofort und bis spätestens 30. September 2026 über das digitale Bewerbungsformular unter www.unterallgaeu.de/waermeoffensive für eine Beratung bewerben. Die Anzahl der Beratungen ist begrenzt. Es ist geplant, die Vor-Ort-Termine zwischen August und Anfang Dezember 2026 durchzuführen. Weitere Infos finden sich im Bewerbungsformular.

Bildunterschrift: Die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu unterstützt zusammen mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern Wohnungseigentümergeinschaften bei der energetischen Sanierung von Mehrfamilienhäusern. Foto: Verbraucherzentrale Bayern